V. Stand ber Bevölferung.

(Seite 44-46.)

Die Ergebnisse der Bolkszählung vom 31. Dezember 1900 über die allgemeine Bählung der Bevölkerung sind auf Seite 32—115 des Statistischen Jahrbuches für 1901, die Ergebnisse der Haufer- und Wohnungszählung auf Seite 11—92 des Statistischen Jahrbuches für 1902, die Ergebnisse der Jählung der Arbeitslosen, die nur in einigen größeren Städten und Gemeinden im Anschlusse an die erweiterte Wohnungsaufnahme vorgenommen wurde, auf Seite 118—128 des Jahrbuches für 1902, die Ergebnisse der Hausehaltungs- und Familienstatistik auf Seite 34—50 des Jahrbuches für 1903 mitgeteilt worden.

Die Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 2. Juni 1902 siehe im Abschnitte XVII "Gewerbliche Angelegenheiten 2c." auf Seite 625—652 des Statistischen Jahrbuches für 1904; ein Auszug daraus befindet sich auf Seite 637—646 des Jahrbuches für 1905

V. Stand der Bevölkerung.

1. Ginwohnerzahl bes ehemaligen Gemeindegebietes1) in ben Jahren 1782-1890.

Jahr Zivil= bevölkerung2)		Sahr	Zivil= bevölkerung²)	Jahr	Zivil= bevölkerung 2)	
1782	206,120	1819	253.781	1855	466,530	
1783	207.979	1820	260,224	1856	473.957	
1784	207.795	1821	264.111	1857	476.222	
1785	209,662	1822	267.355	1858	486,211	
1786	213.798	1823	269.368	1859	496,414	
1787	217.935	1824	274.577	1860	506,830	
1788	215,636	1825	277.550	1861	517,465	
1789	215.633	1826	288,809	1862	528,323	
1790	207.014	1827	289,382	1863	539.109	
1791	207.977	1828	298,844	1864	550.733	
1792	216.904	1829	308,306	1865	561.647	
1793	221.719	1830	317.768	1866	572,777	
1794	220.337	1831	320.236	1867	584.127	
1795	229.817	1832	322,275	1868	595,702	
1796	233.892	1833	324,314	1869	607.514	
1797	228,279	1834	326.353	1870	615,770	
1798	227,267	1835	328,763	1871	624,138	
1799	229,575	1836	331,173	1872	632,620	
1800	231.949	1837	333,582	1873	641,217	
1801	233,431	1838	341,344	1874	649.931	
1802	234,923	1839	349,106	1875	658,763	
1803	236,424	1840	356.869	1876	667,715	
1804	237.934	1841	362,325	1877	676,789	
1805	239,453	1842	367,781	1878	685,986	
1806	240.983	1843	373,236	1879	695,308	
1807	242,523	1844	384.817	1880	704.756	
1808	248.073	1845	396,398	1881	715.257	
1809	236,083	1846	407.980	1882	725,935	
1810	224,092	1847	412.513	1883	736,773	
1811	240,036	1848	417.096	1884	747.772	
1812	237,743	1849	421,730	1885	758,935	
1813	238.398	1850	426,415	1886	770,265	
1814	234,343	1851 { Anfang	431.147	1887	781.764	
1815	239,699	1851 Ende	438,002	1888	793,434	
1816	243.987	1852	444.966	1889	805,278	
1817	243,164	1853	452.041	1890	817.299	
1818	246.367	1854	459,228			

1) In bem Umfange, wie es von der Geltung des Gemeindegeseiges vom 6. März 1850 bis Ende 1890 bestand, also einschließlich der "Borstädte", aber ohne die erst 1890 einbezogenen "Bororte". — *) Die settgedruckten Bevöllerungsziffern sind Zählungs», jene in liegender Schrift Rechnungsergednisse, die übrigen aber Resultate von Militärkonstriptionen ober von deren Revisionen. Diese Konstriptionen nud Kevisionen fanden zumeist in den ersten Monaten der bezeichneten Jahre statt; die Boltszählungen von 1856, 1857 und 1864 vurden an 31. Oktober, die von 1869, 1880 und 1890 am letzen Dezember vollzogen. Die Jissen der Jahre 1782—1850 betressen som den der Bevöllerung zu Beginn, sene der Jahre 1852—1890 den zu Ende der Bezeichneten Jahre. Die Berechnungen wurden dort, wo sie bloß für ein oder zwei zwischenliegende Jahre zu machen waren, mittels der arithmetischen, für größere Zeiträume aber mittels der geometrischen Progression vorgenommen. Die Zahl der aftiven Missen Missen Missen wirden Missen werden waren wasch

2. Ginwohnerzahl in ben Jahren 1869, 1880, 1890 und 1900 (Bolfezählungeergebniffe) und berechnete Ginwohnerzahl Ende 1909 in den einzelnen Gemeindebezirken.

Auf Grund des Gesetes vom 19. Dezember 1890, L.-G.-Bl. Nr. 44, wurde eine große Anzahl von Gemeinden und Gemeindeteilen mit Wien vereinigt. Ein Teil des neu hinzugekommenen Gebietes wurde zu dem damaligen II. und dem X. Gemeindebezirte geschlagen, aus dem übrigen der XI. dis XIX. Gemeindebezirt gebildet. Durch das Geset vom 24. März 1900, L.-G.-Bl. Nr. 17, wurde ein Teil als XX. Bezirt vom II. Bezirte abgetrennt. Auf Grund des Gesets vom 28. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1905, wurden mit Wirksamkeit vom 10. Jänner 1905 mehrere auf dem sinken Donanuser gesegene Gemeinden und Gemeindeteile als XXI. Bezirt mit Wien vereinigt. (Siehe darüber die solgende 3. Tabelle.) Durch dieses Geset und durch das Geset vom 2. Februar 1907, L.-G.-Bl. Nr. 4, wurden auch die Grenzen der übrigen Gemeindebezirke teilweise geändert. (Bgl. den Abschihrt III Gemeindegebiet.)

Gemeindebezirk		Bevölkerun undenen Be der Zähl	Anwesende Bevölkerung Ende 1900 nach dem Ende 1909	Wohnungen berechnete			
	1) 1869	1) 1880	1890	1900	geltenben Gebiets= umfange	Zahl der Bevölferung Ende 1909 ²	
I (Junere Stadt). II (Leopoldstadt)3). III (Landstraße). IV (Wieben). V (Margareten). VI (Mariahilf). VII (Reubau). VIII (Josefstadt). IX (Mseventen). XI (Savoriten). XI (Simmering). XII (Metbling). XIII (Heibing). XVIII (Hubolfsheim). XIII (Hubolfsheim). XIII (Hubolfsheim). XIII (Hubolfsheim). Rivilbewohner Jusammen (Hubolfsheim).	63.901 84.477 82.072 4) 69.505 54.010 66.391 75.580 52.316 59.262 5) 5.500 13.096 33.461 21.462 32.927 27.065 31.362 34.767 18.601 17.196 6) . 11.866 854.817 7) 24.613 879.430	69.635 101.324 90.382 57.989 66.977 63.948 73.916 49.749 67.818 52.136 21.921 50.449 31.509 41.565 39.967 63.055 62.998 44.354 23.174 17.253 24.911 1,115.030 7) 20.902 1,135.932	67,029 120,850 110,279 59,135 84,031 63,901 69,859 48,976 81,170 84,813 28,685 60,866 44,006 54,341 44,162 106,861 74,657 68,862 31,890 37,524 34,399 1,376,296 22,651 1,398,947	58,503 144,365 138,094 59,996 106,647 61,747 69,162 50,897 94,582 127,626 37,075 75,102 64,564 80,989 45,380 148,652 90,410 85,797 37,302 71,445 52,116 1,700,451 26,622 1,727,073	58,503 144,365 138,094 59,996 93,784 61,747 75,255 51,052 102,895 127,626 37,075 86,376 64,966 81,747 42,441 145,918 89,761 78,639 36,650 71,445 52,116 1,700,451 26,622 1,727,073	57.885 170.197 162.859 66.766 111.178 68.903 78.740 57.127 111.991 152.138 46.649 109.973 106.150 100.647 49.062 183.914 109.715 93.282 52.374 94.032 75.697 2,059.279 26.622 2,085.901	
Bon der Zivisse undsterung entfällt auf das: ehemalige Ge- meindegebiet . 1890 zugewach- fene Gebiet . 1905 zugewach- fene Gebiet .	607,514 235,437 11,866	704.756 385,363 24.911	817.299 524.598 34.399	968,266 680,069 52.116	8) . 8) . 52,116	8) . 8) . 75.697	
Gesamtbevölkerung b. jeweils bestand. Gemeinbegebietes	632.127	725.658	1,364.548	1,674.957	1,674.957	2,059.279	

¹⁾ Die Bevölferungszahlen ber Bezirfe II und X, dann XI bis XIX und XXI für 1869 und 1880 find aus den Bolfszählungsergednissen, joweit es möglich war, zusammengestellt. — *) Bgl. Seite 18. Die Zeersstehungszahlen sind zur Keduzierung der Berechungsergednisse auf die in der 4. Tadelle auf der folgenden Seite angegedene Bevölferungszahl bildet dei der verschiedenartigen, je nach dem versigdaren Baugrunde wechselnber Bautäusseite lie Bohnungszahl bildet der verschiedenartigen, je nach dem versigdaren Baugrunde wechselnber Bautäusseite. — *) Die Austeilung der Bewohnerzahlen des II. und XX. Gemeindebezirfes sin die zeinzelnen Gemeindebezirfe. — *) Die Austeilung der Bewohnerzahlen des II. und XX. Gemeindebezirfes sin die Jahre 1880 nund 1890 wurde nach den in der Wagistraß-Abeitung sie Statistit vorhandenen Zählungsübersichen nachträglich dorgenommen; für 1869 sehlt dazu das Material. — *) Darunter auch der größte Teil der Bevölferung von Favoriten. Siehe Anmerkung 5. — *) Der Bezirfe Koeden und eines kleinen Teiles des Bezirfes gaubstraße gebildet. Die 1869 für den X. Bezirf ausgewiesene Bewohnerzahl gibt bloß annähernd die Zühl der Jielbewohner jener Teile von Inzersdorf am Weienerderze, Ober-Lau und lutter-Laa an, welche im Zahre 1890 dem X. Bezirfe einverleibt wurden. — *) Siehe den II. Gemeinbebezirft, voll. die "Minterlung. — *) Die Zahlen der Jahre 1890 und 1880 beziehen sie mein de einzelnen Bezirfen eingerechnete Garnison des 1890 zugewachsenn Gebietes sehr gering war. — *) Richt betannt.

3. Ginwohnerzahl ber einzelnen Teile bes XXI. Gemeindebezirfes Floridsdorf in den Jahren 1869, 1880, 1890, 1900 und 1905.

	- Ginwohnerzahl								
Einbezogene Gemeinden und Gemeindeteile ¹)	nad	erhoben im							
	1869	1880	1890	1900	Februar und März 19053)				
Floridsdorf 4)	5.138 2.977 554 365 219 791	13.431 1.229 1.144 632 1.034 961	19.590 1.544 1.692 768 1.773 1.062	36.599 2.302 4.156 1.533 3.168 1.541	40.562 2.668 4.849 2.742 3.845 1.935				
Strebersborf ⁶)	66 1.724 32	81 6.367 32	104 7.834 32	175 2.610 32	248 3.370 21				
XXI. Bezirk zusammen	11.866	24.911	34.399	52.116	60.240				

¹⁾ Die einbezogenen Teile von Lang-Enzersdorf, Stammersdorf, Breitenlee und Mannswörth find unbewohnt und baher hier nicht erwähnt. — ²) Rach den Ortsrepertorien und Ortschaftsverzeichnissen. — ³) In Floridsdorf durch die Gemeindevorstehung selbständig nach dem Stande vom 6. März, in den übrigen Gemeinden und Gemeindeteilen im Februar anläßlich der Bähler-Konstription erhoben. — ⁴) Bis 1894 Floridsdorf und Jedlesse, 1889 ahne, 1880 und 1890 mit Donaufeld (früher Reu-Leopoldau). — ⁵) 1869 einfeließlich Reu-Leopoldau, welches später bei Floridsdorf eingerechnet ist. — ⁶) Für die Jahre vor 1900 berechnet nach dem Verhältnisse der Bewohnerzahl der ganzen Gemeinde. — ⁷) Gin Teil wurde 1894 zu Floridsdorf einbezogen. — ⁸) Die geringe Jahr der Bewohner der Forsthäusser wurde für die früheren Jahre als gleich dem Stande von 1900 angenommen.

4. Berechnete1) Bivilbevolferung2) für Mitte und Ende und berechnete Gefamtbevolferung für das Ende der Jahre 1900-1909.

Jahr:	1900	1901	1902	1903	1904	
Mitte bes Jahres:	1,631.466	1,665.374	1,699,982	1,735,309	1,771.370	
Ende " :	1,648.335	1,682.589	1,717.555	1,753,247	1,789.681	
Gesamtbevölkerung (samt Militär):	1,674.957	1,709.211	1,724.177	1,759,869	1,816.303	
Jahr:	1905	3) 1906	1907	1908	1909	
Mitte bes Jahres:	1,871.008	1,911,247	1,952,381	1,994.530	2,037.415	
Enbe " :	1,891.017	1,931,701	1,973,290	2,015.804	2,059.266	
Gesamtbevölkerung (samt Militär):	1,917.639	1,958,323	1,999,912	2,042.426	2,085.888	

¹⁾ Die Berechnung wurde nach der Zunahme seit 1890 auf Grund der Ergebnisse der Zählung von Ende 1900 neu vorgenommen. Bgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorigen Seite. — 2) Die Militärbevölkerung wurde bis einschließlich Mitte 1900 mit 22.651 angenommen; Ende 1900 betrug sie 26.622, welche Zahl auch bis auf weiteres anzunehmen ift. — 3) über die Erweiterung des Gemeindegebietes siehe die Tabelle auf der vorigen Seite.

5. Einwohnerzahl verschiedener, von dem Gemeindegebiete abweichender Verwaltungs= gebiete zu Ende des Jahres 1900. (Bolfszählungsergebnisse.)

				Zivilbewohner Ende 1900			
Berwaltungsgebiet		im ganzen	hievon außerhalb ber 21 Bezirke				
Wiener Linien=Berzehrungssteuer=Rayon ¹) Sprengel des Wiener Landesgerichtes ²). Biener Polizeiranon ³) Marktgebiet des Wiener Zentral=Biehmarktes	· · · 4)					1,644,295 1,830,072 1,700,451 1,741.886	181.737 45.480

¹⁾ Er umfaßt das Gemeinbegebiet mit Ausschluß des am linken Ufer der regulierten Donau liegenden Teiles (Kaisermüblen, II. Bezirk, in welchem Erde 1900 ungefähr 4040 Zivilbewohner vorhanden waren, und XXI. Bezirk Floridsdorf). — *) Bis Ende 1905 blieb dieser Sprengel unverändert. Bom 1. Jänner 1906 ab wurde durch Justis-Ministerial-Verordung dom 27. Dezember 1905, K.-G.-B. Rr. 209, der mit dem XXI. Gemeinbekezirke übereinkimmende neue Sprengel des Pezirkgereidtes Floridsdorf ans dem Sprengel des Kreisgereidtes Kornenburg ausgeschieden und dem dem des Wiener Landesgerichtes zugewiesen. Über die Sprengel der einzelnen Wiener Bezirksgereichte siehe Seite 25. — *) Er umfaßte dis 1905 das Wiener Gemeindegebiet, dann die Gemeinden Floridsdorf und Groß-Jedlersdorf, seit 1905 das Wiener Gemeindegebiet im neuen Umfange. Über die einzelnen Polizeiskommissarierste siehe die Wimsertung auf der drittletten Seite des XIX. Abschnitzes "Hentlicher Verkehr". — *) Durch die Ministerial-Verordung dom 30. Jänner 1892, R.-G.-V. Ur. 29, wurde der Wiener Bentral-Vieldmart in St. Marz für das ganze erweiterte Gemeindegebiet und außerdem für 19 benachbarte Gemeinden als der einzige Markt für den Verlauf von zur Schlachtung bestimmtem Großdornvieh, von Kälbern, Schasen und Schweinen erstärt. Bgl. die zweite Seite des XVI. Abschnitzes "Lebensmittel-Verorgung".